



BC Uzhhorod gewinnt das U14-Turnier

Das siebte Turnier der U14-Kategorie fand in der slowakischen Stadt Pezinok statt. Das ukrainische Team BC Uzhhorod gewann das Turnier. Sie mussten jedoch hart um ihren Platz kämpfen.

Im ersten Spiel maß sich die Heimmannschaft BK Pezinok mit dem deutschen Team Basketball Talents Potsdam. Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel übernahm die Heimmannschaft die Kontrolle über das Spiel und fuhr einen relativ deutlichen Sieg ein. Das zweite Spiel am Freitag bot ein tschechisches Derby zwischen den Teams BCM Olomouc und Fastav Zlín. Es war ein packendes Derby. Olomouc erspielte sich in den ersten drei Vierteln einen 20-Punkte-Vorsprung, musste sich aber am Ende einer starken Aufholjagd von Zlín stellen und gewann schließlich mit acht Punkten. Im dritten Spiel stieg das ukrainische Team BC Uzhhorod ins Turnier ein und traf auf das deutsche Team NINERS Chemnitz Academy. Die Partie war sehr ausgeglichen, und nach einem harten Kampf um jeden Ball feierte das ukrainische Team seinen ersten Sieg im Turnier. Am Freitag lieferte sich die Heimmannschaft ebenfalls ein gutes Spiel gegen Olomouc, obwohl es nach dem ersten Viertel so aussah, als sei die Partie für Olomouc klar. Die Heimmannschaft bemühte sich im weiteren Spielverlauf sehr, die Partie noch einmal spannend zu gestalten, was ihr auch gelang. Dennoch fehlte ihr die Kraft, das Spiel noch zu drehen, und sie verlor mit fünf Punkten.

Olomouc lieferte sich am Samstag ein packendes Spiel gegen Uzhhorod. Sie erwischten einen schlechten Start und verbrachten die gesamte Partie damit, den Rückstand auf die ukrainische Mannschaft aufzuholen. Es gelang ihnen jedoch nicht, das Spiel noch zu drehen, und Uzhhorod errang somit einen weiteren hart erkämpften Sieg. Auch das Duell zwischen den Teams aus Potsdam und Zlín bot einige interessante Momente. Potsdam führte zur Halbzeit mit fast zwanzig Punkten, verlor die Partie aber dennoch mit siebzehn Punkten Unterschied. Dies schmälert jedoch keinesfalls die heldenhafte Leistung von Zlín, die eine so beeindruckende Aufholjagd hinlegten.

Am Sonntag bewies Potsdam, das im Turnier kein einziges Spiel gewinnen konnte, dass es bei unseren Turnieren kein Zufall ist, wenn es gegen den späteren ukrainischen Sieger eine starke Leistung ablieferte. Uzhhorod kämpfte hart, um dieses Spiel und damit das Turnier zu gewinnen. Chemnitz lieferte sich drei Viertel lang ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Olomouc, und die tschechische Mannschaft blieb nach dem dritten Viertel in Schlagdistanz. Im letzten Viertel ging Olomouc ein Risiko ein und versuchte, das Spiel zu drehen, scheiterte aber und gewann somit Bronze. Chemnitz sicherte sich dank dieses Sieges die Silbermedaille. Im letzten Spiel reichte die Heimmannschaft Pezinok nicht für das tschechische Team aus der Schuhmacherstadt Fastav Zlín.

Endstand des Turniers:

1. BC Uzhhorod (Ukraine)
2. NINERS Chemnitz Academy (Deutschland)
3. BCM Olomouc (Tschechische Republik)
4. Fastav Zlín (Tschechische Republik)
5. BK Pezinok (Slowakei)
6. Basketball Talents Potsdam (Deutschland)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Maksym Svyda (BC Uzhhorod)

All-Star-Team:

Konrad Jacob (NINERS Chemnitz Academy)

Jonáš Růžička (BCM Olomouc)

David Hrubý (Fastav Zlín)

Viktor Kurák (BK Pezinok)

Julian Bartels (Basketball Talents Potsdam)

Toptorschütze des Turniers:

Maksym Svyda (BC Uzhhorod) – 126 Punkte (25,2 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

25.11.2025

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs